



Stadtjubiläum 2006



Dresden  
Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Dresden Postfach 12 00 20 01001 Dresden

Bürgerinitiative Schloss Übigau e. V.  
c/o Herrn Jürgen Naumann  
Bürgerstr. 52

01127 Dresden

Amt für Kultur und  
Denkmalschutz

Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Es informiert Sie	Zimmer	Telefon/E-Mail	Datum
		Herr Kirschner	20	0351 488 8956	24.11.2006

### Rethelstraße 47, Schloss Übigau und Nebengebäude

Sehr geehrter Herr Naumann,

gern bestätigen wir Ihnen hiermit, für das Erlangen des Status eines gemeinnützigen Verein, die Eintragung der Anwesen Rethelstr. 47, 47a, 47c, 47d auf dem Flurstück 42/2 der Gemarkung Übigau in die Denkmalliste der Stadt Dresden. Als Teil der Sachgesamtheit ist das Flurstück 41/3 ebenfalls denkmalgeschützt.

Somit sind Schloss und Nebengebäude, Schlosspark mit Treppenanlage sowie Stützwand Kulturdenkmale nach § 2 SächsDSchG.

Das 1724-1726 vom Festungsbaumeister Eosander von Göthe für den Grafen Flämning errichtete 2-geschossige Gebäude mit neunachsiger Front und vorgelegten, ehemals offenen Bogenhallen, von denen die untere durch rustikaartige Putzstreifen beschwert, die obere durch Pilaster und Dockenbrüstungen zwischen den Fenstern aufgelockert ist, wurde vom Grafen Flämning nie bewohnt. Bereits kurz nach der Fertigstellung übernahm August der Starke den barocken Bau. Der noch 1726 durch eine doppelläufige Treppenanlage zur Elbe ergänzt wurde. Das Schloss wechselte in den folgenden Jahrhunderten mehrmals den Eigentümer, zu denen im 18 Jh. auch Minister Graf Sulkowski gehörte. Nach Verwahrlosung und Ausplünderung 1813 durch napoleonische Truppen, wurde es später durch Paul Simon vollständig wieder aufgebaut und 1836 an den Dresdner Aktien-Maschinenbauverein verkauft. Geleitet von Prof. Johann Andreas Schubert wurde hier 1837 das erste sächsische Personendampferschiff und 1837-39 die erste deutsche Lokomotive entworfen und gebaut. Mit Unterbrechungen blieb das Schloss bis 1992 Verwaltungsgebäude.

Die Eintragung o.g. baulicher Anlagen in das Denkmalverzeichnis erfolgte aufgrund ihrer baukünstlerischen und regionalgeschichtlichen Bedeutung.

Mit freundlichem Gruß

Kirschner

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Ostächsische Sparkasse Dresden, Konto-Nr. 3 159 000 000, BLZ 850 503 00  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00, BIC: OSDDE81  
Dresdner Bank AG, Konto-Nr. 0 465 721 400, BLZ 850 800 00  
SEB Bank, Konto-Nr. 1 414 000 000, BLZ 860 101 11  
Postbank, Konto-Nr. 1 035-903, BLZ 860 100 90  
Deutsche Bank, Konto-Nr. 527 777 700, BLZ 870 700 00

Sitz:  
Königsstr. 15, 01097 Dresden  
E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de  
Internet: [www.Dresden.de](http://www.Dresden.de)  
Telefon: 0351 488-8851

Für Behinderte:  
Parkplatz, Aufzug, WC  
Sie erreichen uns:  
Bahn 3 6 7 8 9 11